
Subject: HA von der Maxim(Valette) auf Cyproderm wechseln?

Posted by ~Mira~ on Wed, 14 Sep 2011 06:12:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

bin neu hier, 33 Jahre alt und leide vermutlich an androgenetischer Alopezie, bin mittlerweile ziemlich fertig mit der Welt und hoffe, dass Ihr mir ein bisschen weiterhelfen könnt?

Anfang des Jahres hat meine Frauenärztin, aufgrund von Zyklusstörungen und Haarausfall, einen Bluttest bei mir machen lassen. Zu diesem Zeitpunkt habe ich keine Pille oder andere Medikamente genommen. Meine Eisenwerte waren gut, sie sagte ich hätte zu wenig Gelbkörperhormon und zu viel Androgene Hormone im Blut. Dazu kommt eine leichte Schilddrüsenunterfunktion. Daraufhin verschrieb sie mir die Pille Maxim und Jodtabletten, die Pille habe ich exakt nach Vorschrift genommen in der Hoffnung es würde meinem HA entgegenwirken. Die Jodtabletten habe ich jedoch kaum angerührt- da ich an für sich sehr auf eine ausgewogene Ernährung achte, dachte ich halt wenn ich einfach mehr Jodhaltiges Speisesalz verwende wird das schon werden. Laut meiner Frauenärztin hätte ich die aber dennoch nehmen müssen und wäre nun selber Schuld an meinem HA- Dilemma und das wäre klagen auf höchstem Niveau ?

Bin total frustriert und traurig, mir gehen nun schon seit über einem Jahr die Haare aus, ich fühle mich abgeschlagen, müde und lustlos. Habe seit ca. Mai diesen Jahres berufsbedingt auch noch sehr viel Stress. Meine FÄ meinte jedoch, der Stress hätte mit dem Haarausfall überhaupt nichts zu tun? Auf meine Frage hin, ob der verschlimmerte HA vielleicht von der Maxim kommen könnte, stritt sie dieses ab, wird aber unter den Nebenwirkungen des Beipackzettels aufgeführt!

Seit Anfang Juli ist der HA nun richtig schlimm geworden und ich habe ständig Kopfhautgejucke, Spannungsgefühl als würde mir permanent jemand an den Haaren ziehen. Kennt da vielleicht jemand ein paar Tipps was da helfen könnte- war schon mal aus lauter Verzweiflung am überlegen mir eiskalten Magerquark auf die Kopfhaut zuschmieren, nur ob das wirklich Linderung bringt oder nur ein fürchterlicher Kleekram wird?

Die Maxim habe ich nun ein halbes Jahr lang genommen, nur hat sich mein HA seit dem extrem verschlechtert, habe mittlerweile einen gelichteten Mittelscheitel/Oberkopf und teilweise blanke stellen und wenn es so weitergeht (ca. 200 Haare am Tag) bald kaum noch die Möglichkeit es mit einem Seitenscheitel zu kaschieren.

Dazu muss ich sagen, dass ich (noch) recht lange Haare habe die mir fast bis zum Po reichen, mein Zopfumfang hat sich von knapp 8 cm auf ca. 4,5 cm reduziert, bin total fertig deswegen und habe tierischen schiss, dass der HA noch schlimmer werden könnte. Gezwungener Maßen werde ich viel zu viel abschneiden müssen, da die Haare so extrem ausgedünnt sind, gerade im oberen Kopfbereich wachsen momentan auch kaum neue nach, meist sind die nur ganz fein und fallen dann auch recht schnell wieder aus. bekomme auch immer mehr Silberlinge, aber lieber graue Haare als gar keine.

Nun hat sie mir Cyproderm verschrieben und ich habe eben festgestellt, dass diese Pille den gleichen Anteil an Cyproteronacetat (2 mg) wie die Belara hat und mit der hatte ich zuletzt vor ca. 4 Jahren richtig ätzende Probleme: wie eine Scheideninfektion nach der anderen und ich war

echt richtig mies drauf, meine Brüste taten mir auch ständig weh, woraufhin ich die Belara nach 3 Monaten abgesetzt habe. Das hatte ich meiner FÄ Anfang des Jahres auch erzählt, war der Meinung sie hätte sich ne Notiz dazu gemacht, wieso verschreibt sie mir dann die Cyproderm?

Die Maxim vertrage ich zur Zeit abgesehen von Stimmungsschwankungen und Kopfschmerzen (Haarausfall?) relativ gut, wirkt sich zu mindestens gut auf mein Hautbild aus, allerdings habe ich kaum noch meine Tage, sind vielleicht so um die drei Tröpfchen Blut die da rauskommen. Habe unter der Maxim ca. 5 kg an Gewicht verloren.

Bei der Cyproderm ist kein HA unter den Nebenwirkungen aufgeführt, aber ich weiß nicht ob ich die wirklich nehmen möchte. Die Nebenwirkungen sind nicht ohne und da ich unliebsame Erfahrungen mit dem Cyproteronacetat machen durfte, schreckt mich die Pille total ab. Jetzt am Freitag müsste ich die Pilleneinnahme fortsetzen. Habe nur son großen schiss, dass der HA durch die Cyproderm noch schlimmer werden könnte. Nehmen oder nicht nehmen??? Soll ich der Cyproderm eine Chance geben, Libidoverlust und Depressionen zzgl. Kopfschmerzen etc. in kauf nehmen, in der Hoffnung, dass der HA dadurch gestoppt wird? Was würdet Ihr machen oder wie musstet Ihr mal entscheiden und was für Erfahrungen habt Ihr mit HA & Pille gemacht?

Was für Alternativen gibt es zu dem Cyproteronacetat die wirklich helfen?

Donnerstag habe ich einen Termin bei einem Dermatologen, an den mich meine FÄ überwiesen hat, mit dem Satz: es könnte für den HA ja auch noch andere Ursachen geben. Wäre ich da wegen meiner Schildkrötenunterfunktion nicht bei einem Endokrinologen besser aufgehoben? Welche Ursachen und Zusammenhänge könnte es noch geben, in meiner Familie haben alle Frauen dichte und gesunde Haare, nur ich scheine da die A-Karte gezogen zuhaben.

Nächste Woche werden meine aktuellen Blutwerte vorliegen, bin mal gespannt in welchem Verhältnis die zu meinen Werten ohne Pille stehen?

Sorry, für den langen Text habe mich schon sehr bemüht meinen Leidensbericht aufs wesentliche zu komprimieren.

Wäre über jeden Tipp, jede Gedankenanstregung, Meinungen oder Erfahrungswerte von Euch echt von Herzen dankbar!

LG

Hier mal ein aktuelles Bild:

http://img3.fotos-hochladen.net/uploads/scheitel1109203atc2u_ywbz.jpg
nach dem Haarewaschen und ungekämmt